

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY

(Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 303/316-PCT	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below
International application No. PCT/EP2004/013337	International filing date (<i>day/month/year</i>) 24 November 2004 (24.11.2004)	Priority date (<i>day/month/year</i>) 08 December 2003 (08.12.2003)
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237		
Applicant SCHREINER GROUP GmbH & Co. KG		

1. This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 *bis*.1(a).

2. This REPORT consists of a total of 7 sheets, including this cover sheet.

In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.

3. This report contains indications relating to the following items:

- | | | |
|-------------------------------------|--------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Box No. I | Basis of the report |
| <input type="checkbox"/> | Box No. II | Priority |
| <input type="checkbox"/> | Box No. III | Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability |
| <input type="checkbox"/> | Box No. IV | Lack of unity of invention |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Box No. V | Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement |
| <input type="checkbox"/> | Box No. VI | Certain documents cited |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Box No. VII | Certain defects in the international application |
| <input type="checkbox"/> | Box No. VIII | Certain observations on the international application |

4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis .2).

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No. +41 22 740 14 35	Date of issuance of this report 12 June 2006 (12.06.2006) Authorized officer <div style="text-align: center; font-weight: bold;">Agnes Wittmann-Regis</div> Telephone No. +41 22 338 89 70
---	--

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

REC'D 24 FEB 2005

PCT PCT

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/013337

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
24.11.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
08.12.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
D06H1/04, G08B13/24

Anmelder
SCHREINER GROUP GMBH & CO. KG

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☒ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Bichi, M

Tel. +49 89 2399-2055



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/013337

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-24
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-24
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-24 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

Punkt V

- 1). In diesem Bescheid sind folgende Dokumente (D) erstmals genannt; die Numerierung wird auch im weiteren Verfahren beibehalten:

D1: WO 01/75843 A (RAFSEC OY; TIRKKONEN, MIKKO) 11. Oktober 2001 (2001-10-11)
D2: US-A-4 783 646 (MATSUZAKI ET AL) 8. November 1988 (1988-11-08)
D3: US-A-5 920 290 (MCDONOUGH ET AL) 6. Juli 1999 (1999-07-06)
D4: US-A-4 581 524 (HOEKMAN ET AL) 8. April 1986 (1986-04-08)
D5: US-A-5 896 087 (FROWEIN ET AL) 20. April 1999 (1999-04-20)
D6: WO 98/28722 A (AUGUST BUENGER BOB-TEXTILWERK GMBH & CO. KG; BUENGER, CLAUS, MICHAEL) 2. Juli 1998 (1998-07-02)
D7: US-A-6 114 962 (WIKLOF ET AL) 5. September 2000 (2000-09-05)
D8: GB-A-2 328 836 (NORPRINT INTERNATIONAL LIMITED; BROOMCO; NORPRINT LABELLING SYST) 3. März 1999 (1999-03-03)

- 2). Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist aus D1 bereits bekannt, siehe Figuren 1,4,7 und 8; Seite 1, Zeilen 7-16; Seite 3, Zeilen 15-16; Seite 4, Zeile 36 bis Seite 8; Zeile 13. Die Aufgabe der D1 ist ausserdem identisch wie diejenige der vorliegenden Anmeldung, siehe Seite 2, Zeilen 24-33.

Darüberhinaus zeigen auch D2 (siehe insbesondere Spalte 3, Zeile 50 bis Spalte 4, Zeile 19) und D3 (siehe insbesondere Spalte 8, Zeile 59 bis Spalte 9, Zeile 4 und Anspruch 1) ein solches Etikett.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist daher nicht neu und Anspruch 1 entspricht daher nicht den Voraussetzungen des Artikels 33(2) PCT.

- 3). Ähnliche Ausführungen können ebenfalls für die weitere unabhängigen Ansprüchen 16,17 und 24 wiederholt werden. Auch diese Ansprüche sind ebenfalls nicht neu gegenüber D1-D3 und entsprechen daher nicht den Voraussetzungen des Artikels 33(2) PCT.

- 4). Die abhängigen Ansprüche 2 bis 15 und 18 bis 23 enthalten Merkmalen, die im wesentlichen aus dem Dokumenten D1 bis D3 bereits enthalten sind, oder im Rahmen dessen liegen, was ein Fachmann aufgrund der ihm geläufigen Überlegungen zu tun

pflegt. Darüberhinaus können Hinweise zu den hierin beanspruchten Merkmalen aus den weiteren genannten Druckschriften D4 bis D8 leicht entnommen werden. Z.B. ist die Verwendung von Polyester als Klebstoffschicht bereits zumindest aus D2 (siehe Spalte 4, Zeilen 4-7) bekannt. Folglich dürfte dem Gegenstand dieser Ansprüche keine Neuheit oder zumindest keine erfinderische Tätigkeit zugrunde liegen.

- 5). Gegenwärtig ist nicht erkennbar, welcher Teil der Anmeldung die Grundlage für einen neuen Anspruch bilden könnte, der die in Artikel 33(1) PCT genannten Kriterien erfüllen würde. Sollte der Anmelder dennoch einen einzelnen Gegenstand ansehen, der als Basis für einen neuen Anspruch bilden könnte, der die oben genannten Kriterien erfüllen würde, so sollte ein auf diesen Gegenstand gerichteter, im Einklang mit Regel 6.3 PCT abgefaßter unabhängiger Anspruch eingereicht werden. Im Antwortschreiben sollte einerseits der Unterschied zwischen dem Gegenstand des neuen Anspruchs und dem Stand der Technik und andererseits die Bedeutung dieses Unterschiedes angegeben werden.

Punkt VII

- 6). Um die Erfordernisse der Regel 6.3b PCT zu erfüllen, sollte der unabhängige Anspruch 1 in zweiteiliger Form abgefaßt werden; diejenigen Merkmale, die in Verbindung miteinander zum Stand der Technik gehören (siehe Dokument D1), sind in den Oberbegriff aufzunehmen.
- 7). Um die Erfordernisse der Regel 5(a)(ii) PCT zu erfüllen, sind in der Beschreibung die Dokumente D1, D2 und D3 zu nennen; der darin enthaltene einschlägige Stand der Technik sollte kurz umrissen werden.
Die Beschreibung ist an die einzureichenden Ansprüche anzupassen.
- 8). Sollten neue Ansprüche eingereicht werden, wäre ebenfalls die Beschreibung an die eingereichten neuen Ansprüche anzupassen. Der Anmelder wird gebeten, die Änderungen so durchzuführen, daß nur diejenigen Seiten neu eingereicht werden, die geändert worden sind. Eine unnötige Neufassung der gesamten Beschreibung sollte vermieden werden.
Bei der Überarbeitung der Anmeldung, **insbesondere des neuen Anspruchs 1** oder

der Vorteile der Erfindung, sollte darauf geachtet werden, daß kein Sachverhalt hinzugefügt wird, der über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht (Art. 41(2) PCT).

Um die Prüfung von geänderten Anmeldungsunterlagen im Hinblick auf Artikel 41(2) PCT zu erleichtern, wird der Anmelder gebeten, die durchgeführten Änderungen, unabhängig davon, ob es sich um Änderungen durch Hinzufügen, Ersetzen oder Streichen handelt, deutlich aufzuzeigen und anzugeben, auf welche Stellen in der ursprünglich eingereichten Anmeldung sich diese Änderungen stützen.

Gegebenenfalls können diese Angaben in handschriftlicher Form auf Kopien der betreffenden Teile der ursprünglichen Anmeldung erfolgen.